



39. KAAD-JAHRESAKADEMIE

11. BIS 14. JUNI 2026

SELBSTBILDNISSE UND ABGRENZUNGEN:
AUF DER SUCHE NACH ZUGEHÖRIGKEIT
IN EINER KRISENHAFTEN WELT

Donnerstag, 11. Juni 2026

ab 12 Uhr	Anreise
ab 12 Uhr	Imbiss
13.00 Uhr	Fachgruppentreffen im Vorfeld der Jahresakademie Fachgruppe Global Health: Psychologische Aspekte von Selbstbildnissen, Abgrenzungen und Zugehörigkeit Leitung: <i>Nils Fischer</i>, KAAD, <i>Prof. Dr. Christoph de Oliveria Käßler</i>, TU Dortmund Haus 1, Raum 1.6 Fachgruppe Religion im Dialog: Christen und Muslime zwischen Minderheitenerfahrung und gesellschaftlicher Verantwortung Leitung: <i>Prof. Dr. Esther-Maria Guggenmos</i>, Universität Lund Haus 1, Raum 1.9 Fachgruppe Frieden und Gerechtigkeit: Glaube, Identität und Gerechtigkeitsfragen Leitung: <i>Dr. Marko Kuhn</i>, KAAD <i>Dr. Locardia Shayamunda</i>, Justitia et Pax, Erzdiözese Harare, Simbabwe <i>Dr. David Kaulem</i>, Arrupe Jesuit Universität, Harare, Simbabwe Haus 1, Raum 1.10 Fachgruppe Wasser: Ein Steinwurf ins Wasser Leitung: <i>Dr. Anselm Feldmann</i>, KAAD <i>Prof. Dr. Franz Nestmann</i>, KIT Karlsruhe Haus 1, Raum 1.7 Fachgruppe Sprache: Selbstbilder und Zugehörigkeiten in mehrsprachigen Lebenswelten Leitung: <i>Helen Meier</i>, KAAD <i>David Alvarado Archila</i>, Doktorand, Universität zu Köln Haus 1, Raum 1.3
17.00 Uhr	Eröffnung der Akademie <i>Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger</i>, Bischöflicher Beauftragter für den KAAD <i>P. Dr. Hans Langendörfer SJ</i>, Präsident des KAAD <i>Dr. Nora Kalbarczyk</i>, Generalsekretärin des KAAD Vortrag Identität als Machtfrage – Zugehörigkeit in Zeiten politischer Polarisierung <i>Prof. Dr. Barbara Schellhammer</i>, Professorin für Intercultural Social Transformation, Leiterin des Zentrums für Globale Fragen (ZGF), Hochschule für Philosophie, München Vortrag I am because we are? How Identities and Identity Politics Shape African Societies <i>Dr. David Kaulem</i>, Dekan der Fakultät für Bildungswissenschaft und Leadership, Arrupe Jesuit Universität, Harare, Simbabwe
ab 19.30 Uhr	Buffet

Freitag, 12. Juni 2026

7.30 Uhr	Gottesdienst (Kapelle)
ab 7.30 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Arbeit in den Foren Selbstbildnisse und Abgrenzungen: Auf der Suche nach Zugehörigkeit in einer krisenhaften Welt Forum 1: Exklusive Identitäten? Politische Dynamiken von Zugehörigkeit und Ausschluss Haus 1, Raum 1.1 Leitung: <i>Markus Leimbach</i>, KAAD Referierende: <i>Denise Polaczuk</i>, Religionswissenschaften, Paris-Lodron-Universität Salzburg <i>Dr. Alejandro Pelfini</i>, Direktor für Postgraduiertenprogramme, Fakultät für Sozialwissenschaften, Bildung und Kommunikation, Universidad del Salvador, Buenos Aires

Forum 2:	Kampf um Ressourcen – Indigene und ethnische Perspektiven auf Abgrenzung und Zugehörigkeit	Haus 1, Raum 1.10
Leitung:	<i>Dr. Mirjam Rossa, KAAD</i>	
Referierende:	<i>Dr. Locardia Shayamunda, Koordinatorin, Justitia et Pax, Erzdiözese Harare, Simbabwe</i> <i>Rosa Elena Zuloeta Bonilla, Geographisches Institut der Universität Bonn</i>	
Forum 3:	Sozialer Ort und Selbstbild: Klassenzugehörigkeit als Identitätsfrage	Haus 1, Raum 1.6
Leitung:	<i>Dr. Anselm Feldmann, KAAD</i>	
Referierende:	<i>Dr. Shaharin Annisa, Städtebauliches Institut, Universität Stuttgart</i> <i>Paulus Bagus Sugiyono, Soziologie, Universität Bielefeld</i>	
Forum 4:	Religion als Grenze – Religion als Brücke: Zwischen Gemeinschaft und Ausgrenzung	Haus 3, Raum 3.1
Leitung:	<i>Michael Meurer, Cusanuswerk</i>	
Referierende:	<i>Dr. Rafaela Eulberg, Projekt „Praktische Wege in die Religionswissenschaft“, Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Universität Bonn</i> <i>Yosua Pradita, Soziologie, Universität Freiburg</i>	
Forum 5:	Identität, Körper, Zugehörigkeit – Männlichkeitsdiskurse im Fokus	Haus 1, Raum 1.7
Leitung:	<i>Dr. Marko Kuhn, KAAD</i>	
Referierende:	<i>Prof. Dr. Serawit B. Debele, Professur für Gender, Sexualität und Religion mit Schwerpunkt Afrika, Universität Bayreuth</i> <i>Fabian Ceska, Detox Identity, Köln</i>	

12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Barcamp „Identität im Spiegel der Krise – Reflexionen zu Identität und Ausschluss“
16.30 Uhr	Begegnung im Gebet (Kapelle)
17.30 Uhr	Sommerbuffet
20.00 Uhr	Musikalischer Festakt Konzert der Stipendiatinnen und Stipendiaten Ehrung und Verabschiedung der Vertrauensdozenten Verleihung des Preises der KAAD-Stiftung Peter Hünemann an <i>Dr. Locardia Shayamunda, Simbabwe</i>
im Anschluss	Mitternachtssnack

Samstag, 13. Juni 2026

ab 7.30 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	Treffen der Regionalgruppen der Stipendiatinnen und Stipendiaten (Räume siehe Aushang)
9.00 Uhr	Treffen der Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten sowie Gremienmitglieder und Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulpastoral
	Haus 1, Raum 1.7
11.30 Uhr	Internationaler Festgottesdienst (Heilig Geist, Kiefernweg 22, 53127 Bonn) Zelebranten: <i>P. Dr. Hans Langendörfer SJ, Präsident des KAAD</i> <i>P. Prof. Dr. Ulrich Engel OP, geistlicher Beirat des KAAD</i> <i>P. Prof. Dr. Thomas Eggensperger OP, geistlicher Beirat des KAAD</i> <i>P. Dr. Peter Claver Narh SVD, Provinzial der Steyler Missionare Deutschland</i>

13.00 Uhr	Mittagessen	
14.30 Uhr	Informationsveranstaltung für neue Stipendiatinnen und Stipendiaten des KAAD	großer Saal
15.30 Uhr	Vorbereitung der Internationalen Soirée	
18.00 Uhr	Abendessen	
20.00 Uhr	Internationale Soirée: Die Vielfalt des KAAD	

Sonntag, 14. Juni 2026

ab 7.30 Uhr	Gottesdienst
ab 7.30 Uhr	Frühstück <i>danach Abreise</i>

Die Welt ist von tiefgreifenden Krisen geprägt, zu denen Klimawandel, politische Instabilität und Kriege sowie globale Ungleichheit gehören. In dieser krisenhaften Weltlage wird die Frage danach dringender: Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Denn Zugehörigkeit kann eine Kraftquelle sein: in familiären und nachbarschaftlichen Beziehungen, in solidarischen Gemeinschaften, zivilgesellschaftlichem Engagement oder interreligiösem Dialog. Überall dort, wo Menschen sich gegenseitig Anerkennung schenken, Verantwortung füreinander übernehmen und Räume des Vertrauens schaffen, entstehen Erfahrungen echter Beheimatung.

Doch wird die Antwort auf die Frage nach Zugehörigkeit verstärkt durch Abgrenzung bestimmt. Diese nimmt vielfältige Formen an: Autoritäre Bewegungen erstarken, Ängste vor Migration, kulturellem Wandel oder auch Ressourcenknappheit werden politisch instrumentalisiert. Im Zuge einer vorgeblichen Klärung von „Zugehörigkeit“ entstehen neue exklusive Identitätsbilder, die nicht selten von patriarchalem und nationalistischem Denken begleitet werden. Durch soziale Netzwerke erhalten diese Selbstbildnisse eine zusätzliche, enorme Reichweite und Wirksamkeit.

In diesem Kontext wirken auch die Folgen von Kolonialismus und kultureller Dominanz bis heute fort. Besonders sind es indigene Gemeinschaften, die vielerorts um die Anerkennung ihrer Identität, ihrer Geschichte und ihres Lebensraums kämpfen. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass mancherorts auch religiöse Bewegungen und Akteure zur Ausgrenzung beitragen — indem sie die religiöse Identität als Abgrenzungsmerkmal betonen.

Kirchliche Stimmen weltweit, nicht zuletzt der verstorbene Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Fratelli tutti* sowie Papst Leo XIV bei vielen Gelegenheiten, rufen darum eindringlich dazu auf, fatale Abgrenzungen zu überwinden und Räume echter Geschwisterlichkeit und offenen Dialogs zu schaffen.

In diesem Sinne möchte die 39. Jahresakademie des KAAD zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Kirche aus etwa fünfzig Ländern Selbstbilder und Abgrenzungsmechanismen in ihrer gegenwärtigen Dynamik und aus globaler Perspektive heraus reflektieren, um kritische Entwicklungen zu erkennen und Lösungsansätze zusammenzutragen.

Tagungsort
Haus Venusberg
 Bildungsstätte des Erzbistums Köln
 Haager Weg 28-30
 53127 Bonn
 Telefon: 0228 / 28 99 10

Katholischer Akademischer Austauschdienst
 Königstraße 86
 53115 Bonn
 Telefon: 0228 / 9 17 58 0
 E-Mail: veranstaltungen@kaad.de
www.kaad.de